



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Kähler, Willibald

1905-12-26

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Dienstag, den 26. Dezember 1905.

18. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht A.)

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Willibald Kähler. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:

Hans Sachs, Schuster,	} Meistersinger	Hans Basil.
Veit Pogner, Goldschmied,		Wilhelm Fenten.
Kunz Vogelgesang, Kürschner,		Max Traun.
Konrad Nachtigall, Spengler,		Hugo Voisin
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber,		Karl Marx
Fritz Kothner, Bäcker.		Joachim Kromer
Bathasar Zorn, Zinngieser,		Fritz Vogelstrom
Ullrich Eisslinger, Würzkrämer,		Adolf Peters
Augustin Moser, Schneider,		Hugo Schödl
Hermann Ortel, Seifensieder,		Georg Harder
Hans Schwarz, Strumpfwirker,		Emil Vanderstetten
Hans Foltz, Kupferschmied,		Gotthardt Deckert
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken . . .		Friedrich Carlen
David, Sachsen's Lehrbube		Alfred Sieder
Eva, Pogner's Tochter		Hilda Schoene
Magdalena, in Pogner's Diensten	Betty Kofler	
Ein Nachtwächter	Karl Zöllner	
Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen Volk.		
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.		

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 4½ Uhr.

Anfang 5 Uhr.

Ende nach 10 Uhr

Dauer des ersten Zwischenaktes 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang 1. Reihe M. 3.— per Platz	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	M. 8.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 2.— " "
2., 3. u. 4. Reihe	" 7.— " "	Sperrsitze im Parkett	" 4.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.50 " "	Nicht nummerirte Plätze.	
2. u. 3. Reihe	" 4.— " "	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Parterre	" 2.50 " "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "	Galerieloge	" 1.20 " "
Parterrelogen	" 5.50 " "	Galerie	" —.60 " "
Logen I. Rang,	" 6.— " "		
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "		
2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "		

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)-Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 1112, Zug 1115 nach Schwetzingen und Heppenheim bis 1145 Zug 1055 nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Abends 7 Uhr. Neues Theater im Rosengarten.

Zum ersten Male:

Ihr zweiter Mann.

(Second Ménage).

Lustspiel in 3 Akten von Sylvane und Froyez.
Deutsch von Max Schoenau.

Mittwoch, den 27. Dezember 1905. 24. Vorstellung im Abonnement C.

Klein Evchen und die Weihnachtsfee.

Märchen mit Gesang und Tanz in vier Bildern von Elisabeth Trenkler-Sieber. Musik von A. Trenkler.

Anfang 7 Uhr.